

**IS SOWIET:
SPEELTIET!**

SPIELZEIT 2019/2020

ohnsorg STUDIO



INHALT

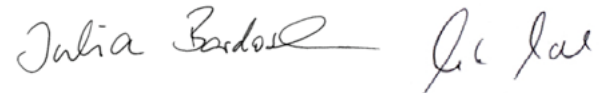
Emil un de Detektive	5
Harold un Maude	6
Übersicht Premieren Großes Haus	8
Bambi. Eine Lebensgeschichte aus dem Walde	9
Kleiner Mann – was nun?	10
De lütte Herr Jemine	13
Theaterclubs – Theater selber machen	14
Theaterpädagogik	16
Dankeschön	19
Termine	20
Kartenverkauf	25
Kontakt & Service	26

Impressum

Ohnsorg-Theater GmbH, Heidi-Kabel-Platz 1,
20099 Hamburg, Telefon: 040/35 08 03 0,
E-Mail: info@ohnsorg.de, Web: www.ohnsorg.de
V.i.S.d.P.: Michael Lang | Texte/Redaktion: Julia Bardosch,
Cornelia Ehlers, Anke Kell, Verena Kittsteiner,
Simone Schmidt, Leandra Staemmler
Gestaltung: Spektral3000, www.spektral3000.com
Fotos: S. 4–13: Oliver Fantitsch; S. 18: Sinje Hasheider
Druck: Ernst Kabel Druck, www.kabel-druck.de
Auflage: 15.000 | Stand: 05/2019 | Das Ohnsorg-Theater
behält sich Änderungen vor. Ein Dank an Jasmin Höne aus
unserem Malsaal für die Gestaltung der Fotoelemente.

LIEBES PUBLIKUM, LEVE LÜÜD,

dat is sowiet: Speeltiet! Es ist Zeit zu spielen. Und für Spiele Zeit zu haben. Im Spiel etwas Neues zu entdecken, etwas auszuprobieren, sich überraschen zu lassen, einen anderen Weg als den normalen zu gehen. Diese Abenteuerlust hat die Figuren in den Stücken dieser Spielzeit mit voller Wucht gepackt, z. B. Emil, der sich in *Emil un de Detektive* urplötzlich auf Diebesjagd begibt! Oder Harold un Maude, zwei liebenswerte Außenseiter, die in der gleichnamigen Komödie Mut zum Anderssein beweisen. Von einer abenteuerlichen Kindheit und dem wechselhaften Zyklus des Lebens mit seinen Höhen und Tiefen erzählt *Bambi. Eine Lebensgeschichte aus dem Walde*. Da der Alltag auf seinem lüerlütten Planeten eigentlich nicht besonders abenteuerlich ist, macht sich *De lütte Herr Jemine* auf die aufregende Suche nach dem Glück. Auch dem jungverheirateten Paar in Hans Falladas *Kleiner Mann – was nun?* fällt das Glück nicht gerade in den Schoß. Aber trotz der Krise, in die beide geraten, widerstehen sie den Versuchungen der Zeit und bleiben sich treu. Das Leben ist ein Abenteuer, in das sich schließlich auch die Spieler*innen unseres Kinder-, Jugend- und Generationenclubs stürzen. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich mit uns auf diese Spielzeitabenteuerreise zu begeben. Wi freit uns op jo bi uns in't Ohnsorg Studio!





Johannes Nehlsen

EMIL UN DE DETEKTIVE

6+

Nach dem Roman von Erich Kästner

Der zwölfjährige Emil Tischbein darf zum ersten Mal allein zu seiner Oma in die große Stadt, nach Hamburg, fahren! Auf der Zugfahrt klaut ein Mitreisender ihm sein Geld. In Hamburg angekommen, hängt er sich sofort an die Fersen des gemeinen Diebes, während seine Oma und seine Cousine Pony Hütchen am Bahnsteig vergeblich auf ihn warten. Zum Glück lernt Emil Gustav mit der Hupe und seine Jungs kennen. Sie helfen ihm dabei, dem Gauner das Handwerk zu legen. Durch einen glücklichen Zufall gesellt sich auch seine Cousine dazu. Es beginnt eine aufregende Verfolgungsjagd quer durch die ganze Stadt, in der sie zu allem Überfluss auch noch eine andere Sprache sprechen!

Emil und die Detektive ist einer der bekanntesten Romane von Erich Kästner und entstand 1929. In der zweisprachigen Bühnenversion für drei Schauspieler lernen die Kinder zusammen mit Emil Plattdeutsch.

Ab 6 Jahren | Auf Hoch- & Plattdeutsch | Laufzeit:
1.9.–27.10.2019 | Plattdeutsch: Cornelia Ehlers | Fassung &
Inszenierung: Gero Vierhuff | Ausstattung: Marcel Franken
Musik: Roman Keller | Mit: Andrea zum Felde,
Jochen Klüßendorf, Johannes Nehlsen
Kooperation mit dem Oldenburgischen Staatstheater

HAROLD UN MAUDE

Komödie von Colin Higgins

Sie sind beide sonderbar und passen nicht so recht in diese Welt: Der 19-jährige Harold, der einen Schein-Selbstmord nach dem anderen inszeniert, und der mit allen Mitteln die Verkopplungsversuche seiner Mutter zum Scheitern bringt. Die fast 80-jährige Maude, die Autos klaut und rasante Spritztouren fährt, gern Akte von sich malen lässt und das Leben in vollen Zügen genießt. So grundverschieden haben die beiden eines gemein: eine Vorliebe für Beerdigungen. Eben dort, auf dem Friedhof, lernen sie sich kennen. Schnell verbindet sie eine tiefe Freundschaft. Harold lernt das Leben lieben und emanzipiert sich von seiner dominanten Mutter. Maude genießt die Zeit mit dem jungen Harold, mit dem sie nicht nur Autos stehlen kann. Irgendwann entsteht zwischen den beiden echte Liebe.

Die zeitlose schwarze Komödie erzählt eine zarte Liebesgeschichte, jongliert humorvoll mit gesellschaftlichen Tabuthemen und ist ein klares *Ja* zum Leben.

Auf Hoch- & Plattdeutsch | Laufzeit: 1.12.2019–11.1.2020
Plattdeutsch: Cornelia Ehlers
Inszenierung: Jasper Brandis | Ausstattung:
Andreas Freichels | Mit: Sebastian Herrmann,
Edda Loges, Kathrin Ost, Marco Reimers



Edda Loges, Marco Reimers

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM GROSSEN HAUS

En Mann mit Charakter

Komödie von Wilfried Wroost | 25.8.–5.10.2019

Extrawurst

Komödie von Dietmar Jacobs & Moritz Netenjakob
6.10.–15.11.2019

Alarm in't Grandhotel – Suite Surrender

Komödie von Michael McKeever | 16.11.2019–11.1.2020

Der Zauberer von Oz

Weihnachtsmärchen nach dem Kinderbuch von
Lyman Frank Baum | 23.11.–29.12.2019

Willkamen – Willkommen

Komödie von Lutz Hübner & Sarah Nemitz
12.1.–29.2.2020

Champagner to'n Fröhstück

Komödie von Michael Wempner
1.3.–11.4.2020

Dat Füerschipp

Nach der Erzählung von Siegfried Lenz
12.4.–23.5.2020

Sommerfest

Komödie nach dem Roman von Frank Goosen
24.5.–5.7.2020

7+

BAMBI. EINE LEBENSGESCHICHTE AUS DEM WALDE

Nach dem Roman von Felix Salten

Im schützenden Dickicht des Waldes wird Bambi geboren. Schon wenige Stunden später wird das Rehkitz von seiner Mutter auf eine Lichtung geführt. Hier streiten die Elstern ums Futter, schlagen die Hasen Haken auf der Flucht vor dem Fuchs, und Bambi lernt seine spätere Freundin Faline und ihren Bruder Gobo kennen. Mit ihnen durchlebt er einen ersten herrlichen Sommer. Doch dann kommt es zur großen Jagd. Die Tiere werden eingekreist und müssen fliehen. Bambis Mutter wird getötet und auch der erschöpfte Gobo muss zurückgelassen werden. Fortan schlägt Bambi sich alleine durch, bis sein totgeglaubter Freund unverhofft zurückkehrt, denn ein Mensch hat ihn gesund gepflegt. Was ist das für ein Wesen, das Tiere mal tötet, mal heilt? Gobo verehrt den Menschen wie einen Gott und ist frei von jeder Angst. Doch Bambi bleibt misstrauisch. Kann er dem Menschen wirklich trauen?

Ab 7 Jahren | Auf Hoch- & Plattdeutsch

Premiere 19.1.2020 | Laufzeit: 19.1.–27.2.2020

Plattdeutsch: Cornelia Ehlers | Fassung & Inszenierung:

Eike Gerrit Hannemann | Ausstattung: Philipp Weigand

Mit: Gerrit Frers, Julia Friede, Ralf Wegner

Kooperation mit dem Oldenburgischen Staatstheater

KLEINER MANN – WAS NUN?

Nach dem Roman von Hans Fallada

Der Verkäufer Johannes Pinneberg und seine Freundin Emma, genannt Lämmchen, erwarten ein Kind. Kurz entschlossen heiratet das Paar, auch wenn das Geld immer knapper und die Zeiten immer unsicherer werden. »Nur nicht arbeitslos werden«, sagt sich Pinneberg und strengt sich an. Doch die Krise ist stärker und die Gesellschaft wird härter.

»Was nun?« – Falladas Antwort auf die Frage der kleinen Leute ist Lämmchen, diese sanfte und tapfere Frau, die das Leben ihres verzweifelten Mannes beherzt in die Hand nimmt.

Warmherzig und voller Dramatik erzählt Hans Fallada in seinem Roman von einem Paar, das gegen alle Widerstände versucht, sich treu zu bleiben und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht zu verlieren – selbst dann nicht, als Pinneberg sich schließlich doch in das Millionenheer der Arbeitslosen einreihen muss.

Ab 5 Jahren | Auf Hoch- & Plattdeutsch

Premiere: 15.3.2020 | Laufzeit: 15.3.–3.5.2020

Plattdeutsch: Cornelia Ehlers

Fassung & Inszenierung: Ayla Yeginer

Ausstattung: Telse Hand

Mit: Jochen Klüßendorf u. a.



Jochen Klüßendorf



Peter Christoph Grünberg

DE LÜTTE HERR JEMINE

5+

Nach dem Bilderbuch von Manfred Schlüter

Auf einem winzigen Planeten, mitten im Weltenraum, lebt der kleine Herr Jemine. Im Grunde ist er glücklich, singt dann und wann ein Lied in die Luft und erfreut sich an den Blumen, den Bäumen und den zweieinhalb Bergen. Doch irgendetwas fehlt ihm. Ein Haus, ein Bett, ein Auto! Herr Jemine beginnt, seinen Planeten mit dem notwendigen Inventar auszustatten. Doch jagt ein Einfall den nächsten, und er verliert zwischen Straßen, Brücken und Türmen allmählich den Überblick. Er sieht seine Blumen nicht mehr und vergisst, seinem Baum Geschichten zu erzählen. Was tun? Ach, Herr Jemine!

Das Bilderbuch erzählt eine poetische Geschichte über das Glücklichein, ein allzu wahres Märchen für kleine und große Menschen. In unserem Theaterstück trifft Poesie auf Humor, Realität auf Fantasie, Sprache auf Musik, Hochdeutsch auf Plattdeutsch. Denn selbstverständlich spricht Herr Jemine auf seinem Planeten Platt.

Ab 5 Jahren | Auf Hoch- & Plattdeutsch

Laufzeit: 13.5.–10.6.2020

Fassung & Plattdeutsch: Cornelia Ehlers & Ayla Yeginer

Inszenierung: Ayla Yeginer

Ausstattung: Telse Hand | Musik: Thomas Esser

Mit: Thomas Esser, Peter Christoph Grünberg

THEATERCLUBS– THEATER SELBER MACHEN

Kinderclub (8–13 Jahre)

In den Hamburger Herbstferien findet im Ohnsorg Studio ein Theaterkurs für Kinder statt. Dann heißt es: Rauf auf die Bühne und Spielfreude entdecken, Rollen ausprobieren, improvisieren – und Plattdeutsch lernen! Gemeinsam entwickeln wir ein eigenes Stück zum Thema *Anderssein* auf Hoch- und Plattdeutsch. Die Proben finden täglich statt. Bewerben kann sich jeder zwischen 8 und 13 Jahren. Platt-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Casting: 9.9.2019, 17.00 Uhr

Proben: 7.10.–18.10.2019, täglich

Aufführung: 19.10.2019

Jugendclub (14–18 Jahre)

Was bedeutet es, selbst auf der Bühne zu stehen? Wie entwickelt man eine Rolle und erarbeitet eine Szene? Und das auf Platt! Mit Fantasie und Neugierde entwickelt der Ohnsorg-Jugendclub unter professioneller Anleitung eigene Spielideen und erarbeitet im Laufe einer Spielzeit eine eigene zweisprachige Inszenierung. Bewerben kann sich jede*r zwischen 14 und 18 Jahren. Platt-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Casting: 24.10.2019, 17.15 Uhr

Proben: ab 14.11.2019, donnerstags 17.15–19.45 Uhr

Intensivprobenwoche: 18.5.–24.5.2020

Vorstellungen: 19.–22.6.2020

Generationenclub (18–99 Jahre)

Wo kommen wir her, wo gehen wir hin, wo wollen wir sein? Heimat und Zuhause sind viel diskutierte Begriffe. Wo man zuhause ist, muss nicht unbedingt die Heimat sein – und umgekehrt. Wir sind auf der Suche nach Menschen, die ihre alte Heimat verlassen haben – freiwillig oder unfreiwillig – und für die Hamburg ein neues Zuhause wurde. Welche Traditionen und Rituale waren im Gepäck, welche wurden sofort, welche nie ausgepackt? Welche wurden angepasst oder gar neu erworben? Und könnte man auch eine ganz neue Tradition einfach erfinden? Gemeinsam entwickelt die Gruppe ein Theaterstück mit biografischen Texten auf Hoch- und Plattdeutsch. Bewerben kann sich jeder zwischen 18 und 99 Jahren. Platt-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Casting: 21.8.2019, 19.00 Uhr

Proben: ab 11.9.2019, mittwochs 19.00–21.30 Uhr

Intensivproben: 23.6.–1.7.2020

Aufführungen: 2.7.–5.7.2020

Anmeldung zum Casting

Julia Bardosch,

Theaterpädagogik & kommissarische Leitung

Telefon: 040/35 08 03 45 | E-Mail: studio@ohnsorg.de

THEATERPÄDAGOGIK

Konzept

Plattdeutsch ist ein wichtiger Teil der norddeutschen Kultur und stiftet regionale Identität, auch für nicht aktive Sprecher. Durch einen frischen Zugang und den lebendigen Umgang mit der Sprache zeigen wir Kindern und Jugendlichen die Aktualität des Plattdeutschen und führen sie auf spielerische Art und Weise an die Sprache heran. Durch das Prinzip der Zweisprachigkeit können die jungen Zuschauer das Plattdeutsche ohne Probleme verstehen: Die Dialoge werden zum Teil in hochdeutscher, zum Teil in plattdeutscher Sprache gesprochen.

Materialmappen

Für alle Inszenierungen im Ohnsorg Studio stellen wir Begleitmaterial zusammen, in der Sie Informationen über das Stück, die Inszenierung und den Autor erhalten sowie Anregungen und Spielideen für den Unterricht und eine plattdeutsche Wörterliste mit wichtigen Begriffen aus der Inszenierung.

Probenbesuche für Lehrer*innen & Erzieher*innen

Wir laden Sie zu ausgewählten Probenterminen ein, damit Sie einen Eindruck von der Inszenierung erhalten.

Nachgespräche

Schulklassen und Kitagruppen haben die Möglichkeit, im Anschluss an die Vorstellung mit den Schauspieler*innen ins Gespräch zu kommen. Bitte vorher anmelden!

Workshops für Lehrer*innen & Erzieher*innen

Zur Vorbereitung eines Vorstellungsbesuches laden wir Sie herzlich zu einem Workshop ein. Sie erhalten Material zur Thematik des Stückes, zur Inszenierung und zur Verwendung des Plattdeutschen. Außerdem erproben wir praktische Übungen und Spiele als Anregungen für den Unterricht.

Kooperationsprojekte



Theater und Schule
Hamburg

Im Rahmen von TUSCH Hamburg (Theater & Schule) entstehen Partnerschaften zwischen Hamburger Theatern und Schulen für jeweils drei Jahre. Ab der Spielzeit 2019/2020 kooperiert das Ohnsorg-Theater mit der Stadtteilschule Flottbek. Mehr Informationen zu TUSCH finden Sie unter: www.tusch-hamburg.de

Newsletter

Wir informieren Sie gern über das Programm im Studio sowie über Termine für Probenbesuche und Workshops. Anmeldung unter www.ohnsorg.de

Kontakt & Anmeldung

Julia Bardosch, Theaterpädagogik,
kommissarische Leitung & Anke Kell, Dramaturgie
Telefon: 040/35 08 03 45 | E-Mail: studio@ohnsorg.de



Generationenclub

DANKESCHÖN

Das Ohnsorg-Theater wird öffentlich gefördert von der Kulturbehörde Hamburg. Der größte private Förderer ist die Bodo Röhr Stiftung. Außerdem bedanken wir uns für die Unterstützung bei der Hamburger Sparkasse, Ernst Kabel Druck GmbH und der alstria office REIT-AG sowie bei den Mitgliedern der Stiftung zur Förderung des Ohnsorg-Theaters.



Bodo Röhr Stiftung

Größter privater Förderer des Ohnsorg-Theaters ist die Bodo Röhr Stiftung. Mit ihrer Unterstützung hilft sie dem Ohnsorg Studio, einen wichtigen Beitrag zum Fortbestand der plattdeutschen Sprachkultur zu leisten. Bodo Röhr (1938–2016) war Gründer und Gesellschafter der in Hamburg ansässigen großen mittelständischen Unternehmensgruppe Oktan. Röhr, geboren in Altona, war Hamburger mit Herz und Seele. So widmete der »Hamburger Jung« seine 2016 gegründete Stiftung der Förderung von Kunst, Wissenschaft, Kultur sowie Denkmal-, Heimatpflege und Heimatkunde in Hamburg – insbesondere der niederdeutschen Sprache als unverwechselbares Charakteristikum Norddeutschlands und verbindendes Symbol kultureller Eigenständigkeit.

TERMINE

Emil un de Detektive		
September 2019		Oktober 2019
So	01	15.00 (Premiere)
Di	03	11.00 Uhr
Mi	04	11.00 Uhr
Do	05	11.00 Uhr
Fr	06	11.00 Uhr
So	08	15.00 Uhr
Di	10	9.00 & 11.00 Uhr
Mi	11	9.00 & 11.00 Uhr
Do	12	9.00 & 11.00 Uhr
Fr	13	9.00 Uhr
Sa	14	15.00 Uhr
So	15	15.00 Uhr
Di	17	11.00 Uhr
Mi	18	11.00 Uhr
Fr	20	11.00 Uhr
Sa	21	15.00 & 17.00 Uhr
So	22	15.00 & 17.00 Uhr
Di	24	9.00 & 11.00 Uhr
Mi	25	9.00 & 11.00 Uhr
Do	26	9.00 & 11.00 Uhr
Fr	27	9.00 Uhr
Sa	28	15.00 Uhr
So	29	15.00 Uhr

Zusätzliche Termine finden
Sie im Monatsleprello oder
unter www.ohnsorg.de.
Änderungen vorbehalten!

Harold un Maude		
Dezember 2019		Januar 2020
So	01	19.00 Uhr Premiere
Di	03	19.00 Uhr
Mi	04	19.00 Uhr
Do	05	19.00 Uhr
Fr	06	19.00 Uhr
Sa	07	19.00 Uhr
So	08	19.00 Uhr
Di	10	19.00 Uhr
Mi	11	19.00 Uhr
Do	12	10.30* & 19.00 Uhr
Fr	13	19.00 Uhr
Sa	14	19.00 Uhr
So	15	19.00 Uhr
Di	17	19.00 Uhr
Mi	18	11.00 Uhr
Do	19	19.00 Uhr
Fr	20	19.00 Uhr
Sa	21	19.00 Uhr
So	22	19.00 Uhr
Fr	27	11.00 Uhr
Sa	28	19.00 Uhr
So	29	19.00 Uhr

*Schulvorstellungen

Bambi. Eine Lebensgeschichte aus dem Walde

Januar 2020		Februar 2020	
So	19 15.00 Uhr Premiere	Sa	01 15.00 & 17.00 Uhr
Mi	22 9.00 & 11.00 Uhr	So	02 15.00 & 17.00 Uhr
Do	23 9.00 & 11.00 Uhr	Do	06 9.00 & 11.00 Uhr
Fr	24 9.00 & 11.00 Uhr	Fr	07 9.00 & 11.00 Uhr
Mi	29 9.00 & 11.00 Uhr	Sa	15 15.00 & 17.00 Uhr
		So	16 15.00 & 17.00 Uhr
		Do	20 9.00 & 11.00 Uhr
		Fr	21 9.00 & 11.00 Uhr
		Mi	26 9.00 & 11.00 Uhr
		Do	27 9.00 & 11.00 Uhr

Zusätzliche Termine finden

Sie im Monatsspielplan oder

unter www.ohnsorg.de.

Änderungen vorbehalten!

Kleiner Mann – was nun?

März 2020		April 2020	
So	15 19.00 Uhr (Premiere)	Mi	01 10.30 Uhr*
Do	19 19.00 Uhr	Do	02 19.00 Uhr
Fr	20 19.00 Uhr	Sa	04 19.00 Uhr
Sa	21 19.00 Uhr	Di	07 19.00 Uhr
So	22 19.00 Uhr	Mi	08 19.00 Uhr
Mi	25 10.30 Uhr*	Do	09 19.00 Uhr
Do	26 19.00 Uhr	Mi	15 10.30 Uhr
Fr	27 19.00 Uhr	Do	16 19.00 Uhr
Sa	28 19.00 Uhr	Fr	17 19.00 Uhr
So	29 19.00 Uhr	Sa	18 19.00 Uhr
		So	19 19.00 Uhr
		Di	21 19.00 Uhr
		Mi	22 19.00 Uhr
		Do	23 19.00 Uhr
		Fr	24 19.00 Uhr
		Sa	25 19.00 Uhr
		So	26 19.00 Uhr
		Mai 2020	
		Sa	02 19.00 Uhr
		So	03 19.00 Uhr

*Schulvorstellungen

KARTENVERKAUF

De lütte Herr Jemine

Mai 2020			Juni 2020		
Mi	13	11.00 Uhr	Mi	03	9.00 & 11.00 Uhr
Do	14	9.00 Uhr	Do	04	9.00 & 11.00 Uhr
Fr	15	9.00 & 11.00 Uhr	Fr	05	9.00 & 11.00 Uhr
Sa	16	15.00 Uhr	Sa	06	15.00 Uhr
So	17	15.00 Uhr	So	07	15.00 Uhr
Sa	23	15.00 Uhr	Di	09	9.00 & 11.00 Uhr
Di	26	9.00 Uhr	Mi	10	9.00 & 11.00 Uhr
Mi	27	11.00 Uhr			
Do	28	9.00 & 11.00 Uhr			
Fr	29	9.00 & 11.00 Uhr			

Zusätzliche Termine finden
Sie im Monatsspielplan oder
unter www.ohnsorg.de.
Änderungen vorbehalten!

Theaterkasse im Ohnsorg-Theater

Telefon: 040/35 08 03 21

E-Mail: kasse@ohnsorg.de

Montag bis Samstag: 10.00–18.30 Uhr

Sonntag: 14.00–18.30 Uhr

Vorstellungen jeweils Abendkasse: 18.30–19.30 Uhr

Feiertage und Spielzeitpause: gesonderte Öffnungszeiten.

Karten erhalten Sie auch bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Onlinetickets erhältlich unter www.ohnsorg.de

(Preise inklusive Vorverkaufs- und Servicegebühr)

Kartenverkauf für Kitas und Schulen

Telefon: 040/35 08 03 40

E-Mail: verwaltung@ohnsorg.de

Montag bis Donnerstag: 9.00–16.00 Uhr

Freitag: 9.00–14.00 Uhr

Preise im Ohnsorg Studio

Kinderstücke €11,00, Abendstücke €22,00

(ermäßigt für Schüler*innen, Studierende, Azubis €11,00, für Schwerbehinderte ab 60% €16,50),

Sonderpreise für Schulen und Kitas €7,50.

Unsere Eintrittskarten gelten als HVV-Fahrausweis und sind gültig für eine Hin- und Rückfahrt zum/vom Theater am Tag der Vorstellung im Gesamtbereich des HVV.

Rollstuhlplätze sind nach Anmeldung verfügbar,

bitte wenden Sie sich vorab an unsere Theaterkasse.

KONTAKT & SERVICE

Ohnsorg-Theater

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

Telefon: 040/35 08 03 0

Telefax: 040/35 08 03 43

E-Mail: info@ohnsorg.de

www.ohnsorg.de

Anfahrt per Bahn & Bus

Nutzen Sie die Haltestelle *Hauptbahnhof*, die von allen öffentlichen Nahverkehrsmitteln angefahren wird.

Das Ohnsorg-Theater liegt ca. 3 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Parkplätze

Parkplätze finden Sie im Parkhaus *Am Hauptbahnhof* (Borgesch 1/Baumeisterstraße) direkt hinter dem Deutschen Schauspielhaus. Bei Vorauszahlung am Parkautomaten (bitte Button *Veranstaltung* drücken) betragen die Parkgebühren pauschal € 5,00.

Newsletter

Bringen Sie sich mit unserem Newsletter regelmäßig auf den neuesten Stand. Er lässt sich ganz einfach über unsere Webseite www.ohnsorg.de abonnieren.

„DE MINSCHEN, DE BI UNS LEEVT UN ARBEIT,
SÜND FÖR UNS DAT HÖÖCHSTE GOOT, DAT WI PLEECT.“

TOHOOP MIT ANNER OLE JUNGS UN DEERNS GOOT GAHN LATEN



SIET 25 JOHR KÜMMERT WI UNS UM LÜÜD, DE DEMENTIELL KRANK
SÜND, UN DAT AN 9 STÄAN IN HAMBORG. WAT DAT NU IN BRAMFELD,
IN'T WUSELIG SCHANZENVIDDEL ODER OP'T FRÖHERE GOOT
WELLINGSBÜTTEL IS, BI'T AMBULANT PLEGEN ÖVER DAG, BI'T PLEGEN
OP STATSCHOON ODER IN SENIOREN-WAHN-GEMEENSCHOPPEN.
KIEKT SE DOCH MAL RIN, UN LEHRT SE UNS BETER
KENNEN. UN STEFANIE GRUNDHERR FREIT SIK,
WENN SE EHR ÜNNER 040/970 70 970 ANROOPT.

MEHR ÖVER UNS TO WETEN KRIEKT SE OK ÜNNER: WWW.FV-HOLDING.DE

Wi druckt ok op Platt

Ernst Kabel
Druck GmbH



Holstenkamp 42 · 22525 Hamburg
Telefon 85 32 81-0 · www.kabel-druck.de